

presse

Anpassung an den Klimawandel: Lösungen für Guatemala finden

Anlässlich des Besuches des Ministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dirk Niebel, in Guatemala wirbt der stellvertretende umweltpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Frank Schwabe:

Vor dem Hintergrund des schleppenden UN-Klima-Prozesses werden regionale Partnerschaften immer wichtiger. Eine dieser Partnerschaften muss es zwischen Europa und Lateinamerika geben. Guatemala ist dabei für Deutschland ein ideales Partnerland. Es geht um alle Fragen des Klimawandels; um ein erneuerbares und effizientes Energiesystem, um den Regenwaldschutz und um Anpassungsmaßnahmen.

Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel werden für Guatemala wichtiger denn je. Das Land gehört bei einer steigenden weltweiten Durchschnittstemperatur schon heute zu den verwundbarsten Ländern der Welt. Deshalb sollen die Anpassungsmaßnahmen eine zentrale Rolle in der Zusammenarbeit spielen.

Außerdem hat Guatemala große Anteile am Petén, dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Zentralamerikas. Das Gebiet ist jedoch massiv von Abholzung bedroht. Deutschland muss sich nun für eine rasche Lösung einsetzen, bei der der Erhalt des Regenwaldes ermöglicht wird.

Verstärkt Sorgen bereiten die Situation der Menschenrechte, der Korruption und deren Straflosigkeit in Guatemala. Neben der Zusammenarbeit in Fragen des

Klimaschutzes muss hier für Deutschland ein weiterer Schwerpunkt der internationalen Zusammenarbeit liegen.